

## Sicherheitsdatenblatt

# Weitur<sup>®</sup>-KFO-St Farbkonzentrat<sub>CE</sub>

rot, gelb, blau, grün



Johannes | **Weithas**  
dental-kunststoffe • zähne

**1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****1.1. Handelsname**

Weitur<sup>®</sup>-KFO-St Farbkonzentrat  
rot, gelb, blau, grün

**1.2. Firma**

Johannes Weithas KG  
Dental-Kunststoffe Zähne Großhandel  
Gartenstraße 6  
D-24321 Lütjenburg  
Telefon: +49 (0) 4381/4339  
Telefax: +49 (0) 4381/4369  
www.weithas.de

**1.3. Chemische Charakterisierung**

Methylmethacrylat mit Farbstoffen  
rot: colour index S.R. 111  
grün: colour index S.G. 28  
blau: colour index S.B. 97  
gelb: colour index S.Y. 93

CAS: 80-62-6  
EG: 607-035-00-6  
UN: 1247  
EINECS: 2012971

**1.4. Gefährliche Inhaltstoffe**

CAS-Nr.: 80-62-6  
Konzentration: 93 %  
GS: F Xi  
R-Sätze: 11;36/37/38;43

**2. Mögliche Gefahren**

11	Leichtentzündlich
36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

**3. Zusammensetzung und Angaben zu Bestandteilen****3.1. Methylmethacrylat**

GS: F Xi  
CAS-Nr.: 80-62-6  
Konzentration: 93 %  
MAK (ppm) -  
R-Sätze: 11;36/37/38;43

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Allgemeiner Hinweis**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

**4.2. Nach Einatmen**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Ärztlicher Behandlung zuführen.

**4.3. Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**4.4. Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**4.5. Nach Verschlucken**

Sofort Arzt hinzuziehen.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

Geeignete: Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver und Kohlendioxid  
Ungeeignete: Wasservollstrahl

**5.2. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**6.2. Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Reste mit flüssigkeitsbindenden Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgut) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen.

**7. Handhabung und Lagerung****7.1. Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

**7.2. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen. Maßnahmen gegen elektronische Aufladung treffen. Explosionsgeschützte Geräte / Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

**7.3. Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Nur in Originalbehältern aufbewahren.

**7.4. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor Lichteinwirkung schützen. Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren.

**8. Persönliche Schutzausrüstung**

- 8.1. Atemschutz**  
Kurzzeitig Filtergerät, Filter A
- 8.2. Handschutz**  
Handschuhe aus Gummi
- 8.3. Augenschutz**  
Schutzbrille
- 8.4. Körperschutz**  
Stiefel aus Gummi, Schürze aus Gummi
- 8.5. Allgemeine Schutzmaßnahmen**  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 8.6. Hygienemaßnahmen**  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

- 9.1. Form/ Farbe**  
Flüssigkeit / rot, gelb, blau, grün
- 9.2. Geruch**  
esterartig
- 9.3. Zustandsänderung 1 fest – flüssig u.a.**  
Schmelztemperatur -48 °C
- Zustandsänderung 2 flüssig – gasförmig u.a.**  
Siedetemperatur 100,3 °C
- 9.4. Flammpunkt / Methode**  
10 °C (DIN 51755)
- 9.5. Zündtemperatur / Methode**  
430 °C (DIN51794)
- 9.6. Explosionsgrenzen / Bemerkung**  
Untere: 2,1 Vol-%  
Obere: 12,5 Vol-%
- 9.7. Dampfdruck bei T1 / Bemerkung**  
20 °C / 40 mbar
- 9.8. Dichte / Bemerkung**  
> 1 kg/l : 20 °C / g/cm<sup>3</sup>
- 9.9. Relative Dampfdichte bezogen auf Luft / Bemerkung**  
20 °C / > 1
- 9.10. Löslichkeit im Wasser / Bemerkung**  
20 °C / 15,9 g/l
- 9.13. Löslichkeit / Andere / qualitativ**

löslich in den meisten organischen Lösemitteln

**9.14. n-Oktano/ Wasser-Verteilungskoeffizient (log p<sub>OW</sub>) / Bemerkung**  
0,7**9.15. Viskosität / Methode**  
0,6 mPas (20 °C) Brookfield**10. Stabilität und Reaktivität****10.1. Gefährliche Reaktionen**

Reaktionen mit Reduktionsmitteln, Schwermetallen.  
Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikalbildern.  
Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

**10.2. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**10.3. Thermische Zersetzung / Bemerkungen**

Stabil bei Umgebungstemperaturen.

**11. Angaben zur Toxikologie**

Akute orale Toxizität / LD50

Akute orale Toxizität / Spezies  
Ratte: > 5000 mg/kg

Akute dermale Toxizität / LD50

Akute dermale Toxizität / Spezies  
Kaninchen: > 5000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität / LC50

Akute inhalative Toxizität / Spezies  
Ratte: 4 h / 7093 ppmReizwirkung an der Haut / Bewertung  
nicht reizend: 24 hReizwirkung am Auge / Bewertung  
nicht reizend: DraizeReizwirkung am Auge / Spezies  
KaninchenaugeMutagenität / Bewertung  
Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden.Cancerogenität / Bewertung  
Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf cancerogene Wirkung vor.Erfahrung aus der Praxis  
Sensibilisierung durch Einatmen möglich.  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**12. Angaben zur Ökologie****12.1. Physikochemische Eliminierbarkeit/  
Sonstige Hinweise**

Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD nicht leicht abbaubar (not readily biodegradable), jedoch potentiell biologisch abbaubar (inherently biodegradable).

**12.2. Fischtoxizität / Wirkkonzentration**

LC50 : 96 h / 79 mg/l

**12.3. Daphnientoxizität / Wirkkonzentration**

EC50 : 48 h / 69 mg/l

**12.4. Algentoxizität / Wirkkonzentration**

EC50 : 8 d / 37 mg/l

**12.5. Bakterientoxizität / Spezies**

Pseudomonas putida: 100 mg/l

**12.6. Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

**13. Hinweise zur Entsorgung****13.1. Entsorgung / Produkt**

Muss unter Beachtung der Sonderabfallverordnung nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie oder Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

**14. Angaben zum Transport****14.1. UN-NR.**

UN 1247

**14.2. Landtransport**

UN-Nr. Straße / Eisenbahn:	1247
GGVS:	3 3b)
ADR:	3 3b)
GGVE:	3 3b)
RID:	3 3b)

GGVS/ADR-Bezeichnung:  
1247 Methylmethacrylat, Monomer, stabilisiert

GGVE/RID-Bezeichnung:  
1247 Methylmethacrylat, Monomer, stabilisiert

Gefahr-Nr.:	n.a.
Verpackungsgruppe (Land):	n.a.

**14.3. Lufttransport**

UN-/ID-Nr.:	n.a.
ICAO/IATA-Klasse:	3

Richtiger techn. Name:  
Methylmethacrylat monomer, inhibited

Verpackungsgruppe (Luft): n.a.

**14.4. Seeschifftransport.**

UN-Nr. See:	n.a.
IMDG/GGVSee-Code:	3.2
EmS:	3-07
MFAG:	330
Richtiger techn. Name:	Methylmethacrylat, Monomer, stabilisiert

**14.5. Binnenschifftransport**

ADNR:	3 (IIIa) 1a
ADNR-Kategorie:	K 1n
Bez. Binnenschifftransport:	n.a.

**14.6. Weitere Angaben**

Keine

**15. Rechtsvorschriften****15.1. Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet

**15.2. Gefahrensymbole**

F	Leichtentzündlich
Xi	Reizend

**15.3. R-Sätze**

11	Leichtentzündlich
36/37/38	Reizt die Augen; Atmungsorgane und Haut
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

**15.4. S-Sätze**

16	Von Zündquellen fernhalten --- Nicht Rauchen
29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
33	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
9	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
-	TA-Luft / Einstufung
-	Wassergefährdungsklassen (WGK)/ Bemerkung

**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt in Hinsicht auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.

Verwendete Abkürzungen:

n.a. = nicht anwendbar  
n.b. = nicht bestimmt

## Kontakt

Für die Beantwortung von  
Fragen stehen wir Ihnen  
jederzeit gern zur Verfügung.

### **Johannes I Weithas** dental-kunststoffe • zähne

Johannes Weithas KG  
Gartenstraße 6  
24321 Lütjenburg

Telefon: +49 (43 81) 43 39  
Telefax: +49 (43 81) 43 69

E-Mail: [info@weithas.de](mailto:info@weithas.de)  
Internet: [www.weithas.de](http://www.weithas.de)